

Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 25. 11. 1910

. Für mein Gefühl und Urteil hätte der Beifall gar nie groß genug sein können.
Wenn es sich um eine Arbeit handelt, die ich so hoch stelle, bin ich da einfach
unerfättlich. Hoffentlich kann ich Sie recht bald begrüßen.

Gestern konnte ich Sie leider nicht mehr sprechen. So sende ich Ihnen wenigstens
gleich meine allerherzlichsten Glückwünsche

Ihr in treuer Verehrung ergebener

D^r Burckhard.

© CUL, Schnitzler, B 20.

Telegramm, 385 Zeichen

Handschrift einer Schreibkraft: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Versand: »146 Nr. 71 Taxw... (W... Ch...) aufgegeben am 25/XI 1910 um X Uhr¹⁵ M. V Mittag.«

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »25/11 910«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »27«

¹ *Gestern*] Uraufführung von *Der junge Medardus*.

Index der erwähnten Entitäten